

Inhalt*

| | | |
|-----|--|----|
| 1 | Einführung..... | 5 |
| 2 | "Private Regierungen" - Empirische Befunde der Verbände- forschung und politisch-normative Fragen..... | 9 |
| 2.1 | Organisierte Interessen als Objekt staatlicher Regu- lierung..... | 12 |
| 2.2 | "Unregierbarkeit", "Staatsversagen" und der Beitrag der Verbände zur gesellschaftlichen Ordnung..... | 14 |
| 2.3 | "Staatsentlastung durch Verbände" als Ziel prozedu- raler Steuerung: Regulierung der Selbstregulierung als neue Staatsaufgabe..... | 19 |
| 2.4 | Regulierte Selbstregulierung in der organisierten Demokratie - Defizite der politisch-normativen Theorie..... | 24 |
| 3 | Das verbandliche System technischer Regelsetzung und die interorganisatorischen Vernetzungen..... | 33 |
| 3.1 | Organisationen mit regelsetzender Kompetenz in Deutschland..... | 33 |
| 3.2 | Europäische Normenorganisationen..... | 37 |
| 3.3 | Internationale Normungsorganisationen..... | 40 |
| 3.4 | Beziehungen zwischen den nationalen, europäischen und internationalen Normungsorganisationen im Überblick..... | 41 |
| 4 | Der Stellenwert technischer Regeln für eine "gemeinwohl- orientierte" Techniksteuerung..... | 44 |
| 4.1 | Technische Regeln und das "öffentliche Interesse"..... | 44 |
| 4.2 | Bindungswirkung und Rechtsrelevanz technischer Regeln..... | 49 |
| 4.3 | Zuständigkeitsabgrenzungen zwischen Staat und ver- bandlicher Regelsetzung..... | 51 |

| | | |
|-----|--|-----|
| 5 | Prozedurale Steuerung der technischen Regelsetzung in der Bundesrepublik Deutschland..... | 54 |
| 5.1 | Anerkennung und formale Vorgaben der verbandlichen Regelsetzung durch den Staat..... | 54 |
| 5.2 | Demokratische Defizienzen des verbandlichen Systems technischer Regelsetzung und kompensatorische Korrekturen des Staates..... | 62 |
| 5.3 | Zusammenfassung: Die Rolle des Staates in der technischen Regelsetzung..... | 73 |
| 6 | Prozedurale Steuerung der technischen Normung in Europa..... | 76 |
| 6.1 | Von der administrativen Einzelfallregulierung zur "regulierten Selbstregulierung"..... | 76 |
| 6.2 | Demokratische Defizienzen der Europäischen Normung und kompensatorische Korrekturen..... | 91 |
| 6.3 | Zusammenfassung Die europäische Normung - eine "Schöpfung" der EG-Kommission?..... | 101 |
| 7 | Staatseingriff und Verbandsfunktion: Deskriptiv-analytische Auswertung und offene politisch-normative Fragen..... | 102 |
| | Literatur..... | 115 |

*) Der vorliegende Beitrag ist während eines Gastaufenthaltes am Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung erarbeitet worden. Für die damit verbundenen Arbeits- und Diskussionsmöglichkeiten ist ebenso zu danken wie für die zahlreichen Anregungen und konstruktive Kritik der Direktoren und Mitarbeiter des Instituts - zu nennen sind insbesondere Renate Mayntz und Fritz W. Scharpf sowie Philipp Genschel, Edgar Grande, Hans-Willy Hohn, Susanne K. Schmidt und Raymund Werle.